

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Postanschrift: Badensche Str. 52

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: ausschreibung@hwr-berlin.de

Telefon: +49 30308771378

Fax: +49 30308771326

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.hwr-berlin.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/130984>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/registerCompany>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lieferung und Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems mit Formularmanagementsystem

Referenznummer der Bekanntmachung: HH06-2020

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Lieferung und Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems mit Formularmanagementsystem, einschließlich Wartung und Support der Software für mindestens fünf Jahre
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Dokumentenmanagementsystem
Los-Nr.: 1-DMS
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
48611000 Datenbanksoftwarepaket
48613000 Elektronische Datenverwaltung
48614000 Datenerfassungssystem
72261000 Software-Unterstützung
72262000 Software-Entwicklung
72263000 Software-Implementierung
72265000 Software-Konfiguration
72266000 Software-Beratung
72267000 Software-Wartung und -Reparatur
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE DEUTSCHLAND
NUTS-Code: DE300 Berlin
Hauptort der Ausführung:
HWR Berlin, Badensche Str. 52, 10825 Berlin
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung und Konfiguration, einschließlich einer notwendigen Anpassung von Parametern auf die besonderen Anforderung der HWR Berlin, die Einführung und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft des DMS sowie die Anbindung von weiteren Fachverfahren und Schulung verschiedener Nutzergruppen. Der Vertrag soll Wartung und Support der Software einschließen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 60
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
3 Jahre
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Anzahl der Bewerber: 999

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die die Ausschlusskriterien erfüllen, werden zur Abgabe der Angebote aufgefordert.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Formularmanagementsystem

Los-Nr.: 2-FMS

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

48611000 Datenbanksoftwarepaket

48613000 Elektronische Datenverwaltung

48614000 Datenerfassungssystem

72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

72261000 Software-Unterstützung

72262000 Software-Entwicklung

72263000 Software-Implementierung

72265000 Software-Konfiguration

72266000 Software-Beratung

72267000 Software-Wartung und -Reparatur

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

Hauptort der Ausführung:

HWR Berlin, Badensche Str. 52, 10825 Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Lieferung und Konfiguration eines FMS, einschließlich einer notwendigen Anpassung von Parametern auf die besonderen Anforderungen der HWR Berlin, die Einführung und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft des FMS, die Anbindung von weiteren Fachverfahren sowie die Schulung von Key-Usern. Der Vertrag soll Wartung und Support der Software einschließen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

3 Jahre

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 999

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die die Ausschlusskriterien erfüllen, werden zur Abgabe der Angebote aufgefordert.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1) Eigenerklärung zur Eignung EU gemäß Formblatt Wirt-124EU (Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§123, 124 GWB);
- 2) Auszug aus dem jeweiligen Handelsregister;
- 3) Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft gemäß Formblatt Wirt-238, wenn zutreffend;
- 4) Erklärung zu Unteraufträgen, Eignungsleihe gemäß Formblatt Wirt-235, wenn zutreffend;
- 5) Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer gemäß Formblatt Wirt-236, wenn zutreffend.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 2.500.000 EUR für Personenschäden, mindestens 500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall (gemäß Anlagen A06_01/DMS sowie A06_02/FMS Eigenerklärung des Bewerbers);
- 2) Angabe des allgemeinen Jahresumsatzes für die letzten 3 Geschäftsjahre (2017-2019) (gemäß Anlagen A06_01/DMS sowie A06_02/FMS Eigenerklärung des Bewerbers);
- 3) Angabe des spezifischen Jahresumsatzes im Geschäftsbereich des ausgeschriebenen Systems für die letzten 3 Geschäftsjahre (2017-2019) (gemäß Anlagen A06_01/DMS sowie A06_02/FMS Eigenerklärung des Bewerbers).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu Anlagen A06_01/DMS sowie A06_02/FMS Eigenerklärung des Bewerbers:

Deckungssummen Haftpflichtversicherung: je Schadensfall mindestens 2.500.000 EUR für Personenschäden, mindestens 500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren als Vollzeitäquivalente der fest angestellten Mitarbeiter*innen (gemäß Anlagen A06_01/DMS sowie A06_02/FMS Eigenerklärung des Bewerbers).
- 2) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren ausschließlich im Geschäftsbereich des ausgeschriebenen Systems als Vollzeitäquivalente der fest angestellten Mitarbeiter*innen (gemäß Anlagen A06_01/DMS sowie A06_02/FMS Eigenerklärung des Bewerbers).
- 3) Angabe des Jahres, seitdem das Produkt des Wirtschaftsteilnehmers am Markt verfügbar ist (gemäß Anlagen A06_01/DMS sowie A06_02/FMS Eigenerklärung des Bewerbers).
- 4) Alle vom Wirtschaftsteilnehmer zur Leistungserbringung eingesetzten Personen beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift mindestens entsprechend dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) (gemäß Anlagen A06_01/DMS sowie A06_02/FMS Eigenerklärung des Bewerbers).
- 5) Beifügen eines Qualifikationsprofils einer geeigneten Projektleiterin/eines geeigneten Projektleiters, welche/r an den Präsenzterminen teilnimmt und die Gesamtleitung des Einführungsprojektes übernimmt (gemäß Anlagen A07_01/DMS sowie A07_02/FMS Qualifikationsprofil Projektleitung).
- 6) Los 1-DMS: Beifügen der Qualifikationsprofile zweier geeigneter Fachberater*innen, welche an den Präsenzterminen teilnehmen. Der Bieter verpflichtet sich, 2 Fachberater*innen mit gleichwertigem Qualifikationsprofil für das Einführungsprojekt, rechtzeitig vor Projektbeginn (spätestens zwei Wochen nach Zuschlagserteilung) mittels Einreichung des individuellen Qualifikationsprofils zu benennen (gemäß Anlage A08_01 Qualifikationsprofil Fachberater/innen_DMS).
- 7) Los 2-FMS: Beifügen des Qualifikationsprofils eines geeigneten Fachberaters/einer geeigneten Fachberaterin, welche an den Präsenzterminen teilnimmt. Der Bieter verpflichtet sich, 1 Fachberater/Fachberaterin für das Einführungsprojekt, rechtzeitig vor Projektbeginn (spätestens zwei Wochen nach Zuschlagserteilung) mittels Einreichung des individuellen Qualifikationsprofils zu benennen (gemäß Anlage A08_02 Qualifikationsprofil Fachberater/innen_FMS).
- 8) Los 1-DMS: Nachweis einschlägiger Projekterfahrung anhand von mindestens drei Referenzprojekten, die gemäß einem vollständig auszufüllenden Projektsteckbrief darzustellen sind (gemäß Anlage A09_01 Referenzprojekte_DMS).
- 9) Los 2-FMS: Nachweis einschlägiger Projekterfahrung anhand von mindestens zwei Referenzprojekten, die gemäß einem vollständig auszufüllenden Projektsteckbrief darzustellen sind (gemäß Anlage A09_02 Referenzprojekte_FMS).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu Anlagen A06_01/DMS sowie A06_02/FMS Eigenerklärung des Bewerbers: Sprache: Alle vom Wirtschaftsteilnehmer zur Leistungserbringung eingesetzten Personen beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift mindestens entsprechend dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Zu Anlagen A07_01/DMS sowie A07_02/FMS Qualifikationsprofil Projektleitung:

1 geeignete Projektleiterin/geeigneter Projektleiter, Mindestens ein abgeschlossenes Projekt im Bereich des Managements der Einführung eines komplexen IT- Systems bei einem öffentlichen Auftraggeber vergleichbarer Größe in den vergangenen drei Jahren; Nachweis von mindestens zwei Jahren Erfahrung in der Führung von komplexen IT-Einführungsprojekten; Nachweis der Erfahrung mit dem angebotenen Dokumentenmanagementsystem (A07_01) bzw. Formularmanagementsystem (A07_02).

Zu Anlage A08_01 Qualifikationsprofil Fachberatung /Los 1-DMS:

2 Fachberater*innen, Mindestens ein abgeschlossenes Projekt im Bereich der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems bei einem öffentlichen Auftraggeber vergleichbarer Größe in den vergangenen drei Jahren; Nachweis von mindestens zwei Jahren Projekterfahrung mit dem angebotenen

Dokumentenmanagementsystem (Nachweis über Referenzen); Nachweis von Projekterfahrung in der Einführung von Personalakten und Beschaffungsakten (Nachweis über Referenzen, eine Einreichung von zwei Qualifikationsprofilen zur Erfüllung der Mindestanforderung ist zulässig).

Zu Anlage A08_02 Qualifikationsprofil Fachberatung /Los 2-FMS:

1 Fachberater/Fachberaterin, Mindestens ein abgeschlossenes Projekt im Bereich der Einführung eines Formularmanagementsystems bei einem öffentlichen Auftraggeber vergleichbarer Größe in den vergangenen drei Jahren; Nachweis von mindestens zwei Jahren Projekterfahrung mit dem angebotenen Formularmanagementsystem (Nachweis über Referenzen).

Zu Anlage A09_01 Referenzprojekte /Los 1-DMS:

Mindestens drei Referenzprojekte zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, welche in den letzten drei Jahren abgeschlossen wurden oder laufend sind. Davon muss/müssen

o mindestens zwei Referenzprojekte abgeschlossen sein.

o mindestens ein Referenzprojekt bei einem öffentlichen Auftraggeber vergleichbarer Größe durchgeführt worden sein.

o bei mindestens zwei Referenzprojekten mehrere verschiedene Fachakten (z.B. Personalakte, Beschaffungsakte) eingeführt worden sein.

o bei mindestens einem abgeschlossenen Referenzprojekteine mit diesem Projekt vergleichbare Personalakte eingeführt worden sein.

o bei mindestens zwei abgeschlossenen Referenzprojekten bei einem öffentlichen Auftraggeber vergleichbarer Größe eine GOBD-konforme elektronische Eingangs-rechnungsverarbeitung und eine Kreditorenakte eingeführt worden sein.

Zu Anlage A09_02 Referenzprojekte /Los 2-FMS:

Mindestens zwei abgeschlossene Referenzprojekte zur Einführung eines Formular-managementsystems, welche in den letzten drei Jahren abgeschlossen wurden.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Wirt-214 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt

Wirt-2141 BVB und Erklärung gemäß Par.1 Abs. 2 Frauenförderverordnung

Wirt-2142 BVB Schutzklausel Scientology

Wirt-2143 BVB zur Verhinderung von Benachteiligungen

Wirt-2144 BVB über Kontrollen und Sanktionen

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 16/09/2020
Ortszeit: 09:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 21/10/2020
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2021
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Bewerber können den Nachweis der Eignungskriterien – soweit möglich – über die Einreichung einer Europäischen Eigenerklärung führen.
Wichtiger Hinweis:
Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung auf www.berlin.de/vergabepattform/ über ITWO tender, <https://www.meinauftrag.rib.de/public/registerCompany> erforderlich. Die Firmen laden nach der Anmeldung in ITWO tender die bearbeitbaren Vergabeunterlagen in digitaler Form über den Bieterclient ava-sign von der Vergabepattform auf ihren Rechner herunter. Die gesamten Vergabeunterlagen sind in einer Paket-Datei gespeichert und werden beim Öffnen mit ava-sign in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt. Die elektronische Übermittlung des Angebotes erfolgt ausschließlich über ava-sign. Ava-sign ermöglicht eine einfache und komfortable Bearbeitung der Vertragsunterlagen (Angebot) und eine vergaberechtskonforme Abgabe (elektronisch signiert oder in Textform und danach verschlüsselt) von digitalen Angeboten bei Ausschreibungen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Ort: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land: Deutschland
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Postanschrift: Badensche Str. 52

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@hwr-berlin.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

10/08/2020